

Waiblingen, 26. Oktober 2016

Firmengründer Andreas Stihl wird mit einer Kunstmedaille geehrt

Im Jahr des 90-jährigen Firmenjubiläums von STIHL wird Firmengründer Andreas Stihl für seine bedeutsamen Leistungen für das Land Baden-Württemberg mit einer Kunstmedaille geehrt. Am 26. Oktober 2016 stellten Finanzministerin Edith Sitzmann gemeinsam mit Dr. Peter Huber, Leiter der Staatlichen Münzen Baden-Württemberg, die Medaille in Waiblingen vor und überreichten sie an Hans Peter Stihl und Eva Mayr-Stihl. Dr. Nikolas Stihl, Enkel von Andreas Stihl und STIHL Aufsichtsrats- und Beiratsvorsitzender, betonte: „Es ist uns eine große Ehre, die Medaille „Andreas Stihl“ entgegenzunehmen. Es macht uns stolz, dass damit sein Lebenswerk gewürdigt wird.“ Die Medaille gehört zur Kunstmedaillenserie "Erfinder aus Baden-Württemberg".

Mit Kreativität und Erfindergeist das Land entscheidend vorangetrieben

Finanzministerin Edith Sitzmann erklärte: „Mit der Kunstmedaille "Erfinder aus Baden-Württemberg" würdigen wir Persönlichkeiten des Landes, die insbesondere technische Entwicklungen vorangetrieben haben. Mit einer großen Portion Erfindergeist und Kreativität schaffen es die Tüftler und Erfinder, ihre Technik zu entwickeln und zu optimieren. Nicht zuletzt dieser Erfindergeist macht Baden-Württemberg zu einem so leistungsstarken Land.“ Dr. Peter Huber ergänzte: „Ich danke Herrn Dr. Nikolas Stihl und der Familie Stihl für die exzellente Zusammenarbeit bei der Gestaltung der Kunstmedaille „Andreas Stihl“. Die Medaille ist in der Tat wunderschön geworden. Mit der Kunstmedaillenserie würdigt das Land die bedeutendsten Erfinder. Und die Staatlichen Münzen Baden-Württemberg demonstrieren mit dieser Medaille höchste innovative Prägekunst.“

Andreas Stihl revolutionierte die Waldarbeit

Andreas Stihl war studierter Ingenieur und erleichterte mit seinen Erfindungen den Menschen die Arbeit mit und in der Natur. 1926 gründete er das A. Stihl Ingenieurbüro in Stuttgart. Ein großer Erfolg gelang Stihl mit der getriebelosen Benzinmotorsäge STIHL Contra, die in den 1960er-Jahren die Waldarbeit maßgeblich revolutionierte. Mit ihren 12 Kilogramm und 6 PS war die Säge bei der Markteinführung 1959 leichter und effizienter als alle anderen Produkte auf dem Markt. Die STIHL Contra war damit ein bedeutender Meilenstein in der Unternehmensgeschichte und ist daher auch auf der Rückseite der Kunstmedaille geprägt. Heute ist STIHL die meistverkaufte Motorsägenmarke der Welt. Das Unternehmen erzielte im vergangenen Jahr einen

Rekordumsatz von 3,25 Milliarden Euro. Für 2016, das Jahr des 90-jährigen Bestehens der Firma, wird mit einem weiteren Rekordumsatz gerechnet.

Kunstmedaille Andreas Stihl in verschiedenen Ausführungen

Die Kunstmedaille gibt es in den Varianten Feingold, Feinsilber und Bronze sowie als Medaillenkarte mit einer Medaille aus einer Kupfer-Nickel-Legierung. Sie ist frei käuflich. Die Andreas Stihl Medaille ist die zehnte Ausgabe aus der Kunstmedaillenserie „Erfinder aus Baden-Württemberg“, die von den Staatlichen Münzen herausgegeben wird. Zu den bereits geehrten Persönlichkeiten zählen unter anderem Carl Benz, Ferdinand Porsche und Gottlieb Daimler.

Unternehmensporträt

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forst- und Landwirtschaft sowie für die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft und den anspruchsvollen Privatanwender. Ergänzt wird die Produktpalette durch das Gartengerätesortiment von VIKING. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel vertrieben – mit 36 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, rund 120 Importeuren und mehr als 45.000 Fachhändlern in über 160 Ländern. STIHL ist seit 1971 die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart. STIHL erzielte 2015 mit 14.245 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 3,25 Mrd. Euro.

Die Presseinformation sowie Fotos stehen auf der STIHL Homepage unter <http://www.stihl.de/tages-wirtschaftspresse.aspx> zum Download zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für die Tages- und Wirtschaftspresse:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Dr. Stefan Caspari
Leiter Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Badstraße 115 / 71336 Waiblingen
Tel.: +49 - (0) 7151/26-1402
Fax: +49 - (0) 7151/26-81402
E-Mail: stefan.caspari@stihl.de